

Dieser Jesus hat uns gezeigt, wie wir leben sollen. Freut euch darüber, dass Gott als kleines Kind zu euch



gekommen ist. Wie ihr vor einem Kind keine Angst zu haben braucht, so braucht ihr auch vor Gott keine Angst zu haben.

Gott hat uns Menschen gern.

Das möchte uns die Geburt dieses Kindes zeigen. Und die Krippendarstellungen, seit dieser Zeit,

erinnern uns daran,

dass Gott zu uns Menschen gekommen ist und dass wir Menschen versuchen sollen, uns auf den Weg zu Gott zu machen, indem wir für ihn und mit ihm gehen zu ...

Den Weinenden, ihre Tränen trocknen.
Das Eigene mit anderen teilen.
Die Not der anderen lindern.
Den Unglücklichen beistehen.
Dem anderen Liebe schenken.

Zeugnis von dieser Liebe geben, nicht zu schweigen.

Wenn sich Menschen die Hände reichen, Fremde aufgenommen werden, wenn einer dem anderen hilft, dann steigt Gott vom Himmel herab und bringt uns seine Liebe.

Wir laden dazu ein, auf unserem Weg nach Ostern dies zu bedenken, zu erfahren, zu erlernen.

In diesem Jahr mit der Kreuzinstallation, die in unseren Gottesdiensten bis Ostern in der Kapelle der Hl. Geist Kirche in Seeheim, entstehen wird.

Wir danken Johannes Selch, aus Eschollbrücken, der diese Bilder für unsere Gemeinschaft geschaffen hat.

Jesus lebt! In DIR! In Mir! In uns ALLEN!!!

So der Titel der Kreuz Installation

Wir wollen mehr und mehr erkennen, wie wichtig die heruntergekommene Liebe Gottes in Jesus von Nazareth, in unserer Welt gelebt hat und durch seine Liebe bis zum Äußersten, uns hineinnimmt in diese, aus gelebter Liebe, aufsteigende Liebe Gottes.

Die Geschwister der Gemeinschaft freuen sich auf diesen Weg und laden Sie, Dich herzlich dazu ein, mit uns zu gehen.

Eine gute Fastenzeit / Passionszeit wünschen wir Ihnen / Dir zum Wohl aller Menschen und zum Lob Gottes.

Der Segen Gottes begleite Sie / Euch.

***Der Herr segne dich und behüte dich.
Er zeige dir sein Angesicht
und erbarme sich deiner.
Er wende dir sein Antlitz zu
und schenke dir Frieden.
Der Herr segne Euch, **T** meine Geschwister***

Pace e bene, auch im Namen der Geschwister,



*Br. Wolfgang Novak, CFPB,
Leiter der Gemeinschaft*

Franziskanische Gemeinschaft www.pace-e-bene.de

Die Fastenzeit 2016, der Weg nach Ostern mit der Franziskanischen Gemeinschaft „pace e bene“.



Während des fünften Kreuzzuges, im Jahre 1219, hielt sich Franz von Assisi auf Pilgerfahrt in Ägypten auf.

Er war unter anderem in einem, intensiven Dialog mit Malik al Kamil, dem damaligen Sultan.

Seine Erlebnisse darüber hinaus, in Ägypten, diese Blindwütigkeit waren so prägend, dass er das Licht, das in die Welt gekommen ist greifbar machen wollte.

So kam es zu

Weihnachten in Greccio 1223.

Franziskus selbst sang das Weihnachtsevangelium. Danach hielt er eine Predigt: „So wie diese Eltern hier sich über die Geburt ihres Kindes freuen, so dürft auch ihr euch freuen, dass Jesus geboren worden ist.

Gott hat uns Menschen so lieb, dass er uns Jesus geschickt hat, um uns Menschen zu retten.